

20 Jahre Schülerzeitung "KleeBlatt"

Von Monika Richter

Als ich vor über 20 Jahren unsere Schülerzeitung "KleeBlatt " zum Leben erweckte, hatte ich keine Ahnung davon, wie sich das ganze einmal gestalten würde. Als Klassenprojekt startete es damals. Heute arbeiten zum Teil bis zu sechs Schüler*innen daran mit. Die Schülerredakteure können sich selbst für die Mitarbeit bewerben und scheiden meist erst mit dem Abschluss ihres Schulbesuches aus.

Auch wenn sie nur eine kleine Aufgabe erfüllen können, so sind sie doch sehr froh darüber, einen Beitrag zu leisten. Unser "KleeBlatt" erscheint alle zwei Monate und berichtet über aktuelle Ereignisse, Projekte, Höhepunkte und andere Aktivitäten. Damit werden die Eltern, Freunde und Förderer in unsere Arbeit mit einbezogen und können am Schulleben und Alltag teilhaben.


Unsere Leser*innen sind darüber sehr dankbar und nehmen das Angebot gern an. Das beweist auch die hohe Auflage von teilweise über einhundert Exemplaren pro Ausgabe. Wir haben mit unserem "KleeBlatt" schon viel bewegt und werden nicht müde dabei. So haben wir die Wahl der Schülersprecher*innen und des Lehrers / der Lehrerin angeregt.

Auch den Wettbewerb um den schönsten Balkon riefen wir aus. Wir informieren die Eltern und Schüler*innen über aktuelle Änderungen bei der Beantragung des Schwerbehinderten-Ausweises, des Pflegegrades oder beim Betreuungsrecht. Wir bekommen viele positiven Kritiken dafür. Eng verbunden mit der Schülerzeitung lief auch die Elternarbeit.

Regelmäßig organisierte ich Themennachmittage mit den Eltern, um über aktuelle Probleme mit ihnen zu sprechen und Hilfe zu geben. Dazu luden wir uns auch gerne Referenten ein, welche die Eltern vor Ort beraten konnten. Verbunden mit unserem Schülercafé waren die Veranstaltungen immer gut besucht und viele Eltern waren froh und dankbar für die schnelle Hilfe.

Wir nahmen auch Kontakte zu anderen Schülerzeitungen auf und besuchten uns gegenseitig. Leider waren diese Treffen nur sehr selten. Es gab wenig Interesse und scheiterte oft an organisatorischen Gründen der Partner. In all den Jahren wurden wir immer sehr großzügig von unserer Schulleitung unterstützt. Sie ließ uns immer freie Hand und redete uns nicht in unsere Arbeit hinein.

Um die Aufgaben eines Schülerredakteurs verständlicher zu machen, organisierte ich einige Weiterbildungen und Projekte. Das jüngste ist das "Demokreativ" -Projekt mit einer Werkstufenklasse unserer Schule.



Blatt

Oktober 2000
Jahrgang 1, Ausgabe 1
Johannes-Landenberger-Schule
Auf dem Angersgrün 1
Schneifl. Apolda

In dieser Ausgabe

- Schulchronik
- Wir über uns - Apolda
- Basteltidee
- Herbstliches Windrädchen
- Herbstbild
- Rezepte
- Kirmes-Bowle
- Orangensaft
- Projekte
- Förster Hagemann
- Wir malen
- Wir geben zum Bäcker
- Rund um die Kartoffel
- Mosaik
- Beschlüsse der Schulkonferenz
- Geburtsstagskinder
- September/Oktober
- Termine/Vorhaben
- Witze
- Mandala

In eigener Sache

Liebe Eltern, Freunde und Förderer!

Endlich ist es soweit – sie halten die erste Ausgabe unserer Zeitung in der Hand. Unser Logo ist das Kleeblatt als Zeichen für die vier Klassen in unserem Schulteil. Jede Klasse liefert Artikel für die Zeitung, in denen sie über Projekte oder aktuelle Ereignisse aus dem Schulland berichtet. Wir informieren sie über wichtige Termine, Veranstaltungen und geben Tipps sowie Anregungen für gemeinsame Stunden in der Familie, z.B. beim Backen, Basteln oder Rätseln. Unsere Zeitung erscheint alle zwei Monate. Um sie zu finanzieren ist es erforderlich, einen Kostenbeitrag von 2 DM pro Zeitung zu erheben. Für Hinweise und Beiträge sind wir offen und hoffen auf regen Zuspruch und gute Zusammenarbeit.

Die Redaktion
Schüler und Pädagogen der Ober-/Werkstufe
Frau Zschep-Frau M. Richter

Einladung

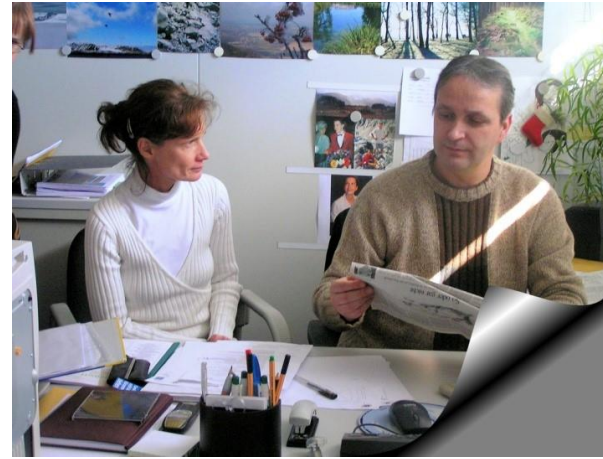
Liebe Eltern!

Am 07.11.00 um 19:00 Uhr findet ein Themensabend für alle interessierten Eltern zum Thema „Betreutes Wohnen“ in unserer Schule statt. Herr Wild ist ein kompetenter Ansprechpartner und wird gern ihre Fragen beantworten. Sie sind alle herzlich eingeladen.



KleeBlatt

Schülerzeitung Johannes-Landenberger-Förderzentrum Weimar



Schüler Zeitungs Wettbewerb 3. THÜRINGEN



1. Platz
Förderschulen
für die Schülerzeitung
"KleeBlatt"

der Johannes-Landenberger-Förderschule, Weimar

Annelise Bernuth
Thüringer Kultusministerium

Anne Stechert
SPRESSER - die Jugendzeitung

Kooperationspartner und Unterstützer

Erfurt, 16. November 2006

Freistaat Thüringen Kultusministerium, SPIESSER, Freies Wort, Finanzgruppe Hessen-Thüringen, AOK, Die Bahn DB, Thalia, Thüringer Zeitung, Thüringer Kultusministerium, Thüringer Jugendzeitung, Thüringer Kultusministerium



- REZEPTE
- BASTELTIPPS
- MOSAIK
- BALKONWETTBEWERB
- SCHÜLERSPRECHERWAHL
- ELTERNCAFE
- INFORMATIONEN



KleeBlatt

Schülerzeitung Johannes-Landenberger-Förderzentrum Weimar

Diakonie diakonie-stiftung weimar bad laubion weimar-erfurt

Michaelisstift Gefell

Preis: 2,00 € Jahrgang 22 Ausgabe Nr. 129 April 2021
Sonderausgabe Nr. 27

Jubiläumsschrift
20 Jahre Schule
an dem Standort



Herzlichen Glückwunsch!